



55 Jahre evangelisches Jugenddorf

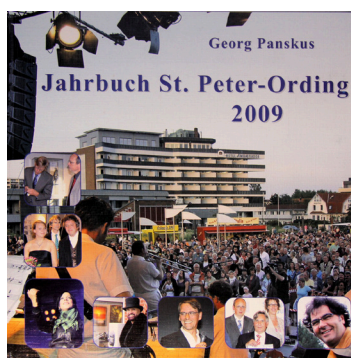
360 Kinder hatten sich für den Abend schick gemacht und standen rund um den angekündigten Feuerschlucker. Der spuckte nicht nur einmal eine große Feuersäule in die Luft. Oh's und Ah's waren zu hören, als er mit dem Feuerseil sprang oder die Feuerhandschuhe anzog. Aus Draht war eine große 55 gebogen und mit brennbarem Material umwickelt. Diese 55 setzte er mit mehreren Feuerstößen in Brand und erntete begeisterten Beifall für seine Show.

Dann stellten sich alle zu zweit auf und die letzten in der langen Reihe gingen gebückten Hauptes unter den hochgestreckten Armen der sich gegenüberstehenden Paare in die Halle. Zu zweit blieben sie aufgestellt und warteten geduldig auf drei Wiener Walzer. „Opernball“ war das Motto des Abends. Eigentlich

ein normaler Disco-Abend, aber immer wieder unterbrochen vom Wiener Walzer, bei dem sich die meisten auch anstregten, ihn richtig zu tanzen. Das war für die Kinder und Jugendlichen nicht einfach, sah manchmal hopsig und holperig, manchmal schon elegant aus, ein Riesenspaß. Im Eingangsbereich gab es alkoholfreie Cocktails und andere Getränke, Waffeln, Popcorn und vieles mehr, was mit Hilfe von kostenlosen Gutscheinen erworben wurde.

Hanna Eisenhuth und Luise Spillner, zwei Schülerinnen aus Hessen, fanden den Beginn des Abends schon mal ganz toll. Den Westerhever Leuchtturm und das Wattforum in Tönning hatten sie in den Tagen vorher besucht. Den heftigen Wind der vergangenen zwei Tage hatten sie sich auch schon auf dem Deich um die Nase wehen lassen. Also, viel Spaß noch im ev. Jugenddorf!

Später mit mehr Bildern und vollem Text nachzulesen im Jahrbuch St. Peter-Ording 2010



Georg Pankus

Jahrbuch St. Peter-Ording 2009

Zwölf Monate im Nordseeheil- und Schwefelbad auf Eiderstedt in Wort und Bild von November 2008 bis Oktober 2009

300 Seiten, über 400 sw Bilder, 12 farbige Großfotos, über 600 Namen
Texte der AG-Ortschronik

Rainer Schulz: Schutzstation Wattenmeer

ISBN-13 978-3-932359-18-7

nur 14,90 €